

PRESSEMELDUNG

26. Oktober 2017

Nr. 17-14

Avalon berichtet über den Fortschritt im Lithiumprojekt Separation Rapids, Kenora (ON)

Toronto, ON - [Avalon Advanced Materials Inc.](#) (TSX: AVL and OTCQX: AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) freut sich, über den aktuellen Stand der Arbeiten in seinem Lithiumprojekt Separation Rapids zu berichten. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung seiner geplanten Phase-I-Lithiumproduktionsanlage. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen verschiedene Verfahrensfließbilder analysiert, um den Bedürfnissen der potenziellen Kunden in den Batteriematerial- und Glaskeramikmärkten sowie der Verarbeiter von Lithiummineralkonzentrat, die Interesse an den Produkten bekundet haben, zu genügen. Die mineralogische Beschaffenheit der Lithiumressource Separation Rapids, die bedeutende Petalit- und Lepidolithmengen beinhaltet, bietet die Möglichkeit, sowohl Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid für Batteriehersteller als auch Petalit als ein Industriemineral für Glashersteller zu produzieren. Die jüngsten Arbeiten am Ressourcenblockmodell im Anschluss an das Bohrprogramm im Frühjahr konzentrierten sich dementsprechend auf die Erarbeitung eines detaillierten mineralogischen Modells der Lagerstätte.

Ressourcenupdate und Aufbau der Phase-I-Anlage

Wie in der Pressemeldung des Unternehmens vom [18. Juli 2017](#) bekannt gegeben wurde, hat das Bohrprogramm im Frühjahr neue Daten für die Erarbeitung eines eingehenden mineralogischen Modells der Lagerstätte hervorgebracht. Die vier Infill-Bohrlöcher haben zu einem besseren Verständnis der Geometrie der Ressource zum Zweck der Minenplanung und insbesondere der räumlichen Verteilung der mit Lepidolith angereicherten Zone, die mindestens 20 Prozent der bekannten Ressource ausmacht, beigetragen. Das erarbeitete Blockmodell wird u.a. auch als Basis für weitere Bohrungen dienen, die zum Zwecke der Ausweitung der Ressource in die Tiefe für Ende Herbst geplant sind.

Die Kartierung der mineralogischen Zonierung in der Lagerstätte ist entscheidend für die Erarbeitung des Verfahrensfließbildes für die geplante Phase-I-Produktionsanlage, um die Gewinnungsraten für Lepidolith und Petalit - die beiden Minerale müssen separat konzentriert werden - zu maximieren. Die ersten Testarbeiten haben ergeben, dass Lepidolith im ersten Schritt eines sequenziellen Flotationsverfahrens vor der Flotation von Petalit gewonnen werden kann. Lepidolithkonzentrate sind aufgrund innovativer, kostengünstiger Verfahrenstechnologien wie dem L-Max®-Verfahren von Lepidico Ltd. immer gefragter als Ausgangsmaterial für die Produktion von Lithiumcarbonat. Wie in der Pressemeldung des Unternehmens vom [6. Februar 2017](#) berichtet wurde, unterzeichnete Avalon mit Lepidico eine Absichtserklärung, welche vorsieht, dass Avalon an

Lepidico pro Jahr mindestens 15.000 Tonnen Lepidolithkonzentrat aus seiner Phase-I-Anlage für die Verarbeitung in der von Lepidico geplanten kommerziellen Phase-I-Anlage zur Herstellung von Lithiumcarbonat in Batteriequalität verkaufen wird. Lepidico zieht in Betracht, diese Anlage in Ontario zu errichten. Die Phase-I-Anlage von Avalon würde auch einen Kreislauf zur Herstellung von Lithiumhydroxid aus Petalit umfassen, welcher auf dem innovativen 2016 vom Unternehmen entwickelten Verfahrensbild beruht.

Es sind von potenziellen Kunden bereits zahlreiche Interessensbekundungen für die Lithiumprodukte des Unternehmens eingegangen und Gespräche hinsichtlich Abnahmeverpflichtungen laufen. Sobald Abnahmeverpflichtungen gesichert wurden, die die vorrangigen Lithiumproduktlinien bestimmen, kann das Unternehmen den Aufbau und die technische Planung der Phase-I-Anlage abschließen. Das Unternehmen ist angesichts des rasch wachsenden Lithiumbedarfs und der geringen Anzahl an fortgeschrittenen Lithiumprojekten, die für eine Produktionsaufnahme bereit sind, gut aufgestellt, um eine neue Quelle für die Versorgung von Vorzugskunden auf den Markt zu bringen, sobald die Projektfinanzierung gesichert ist.

Geologisches Kartierungsprogramm und Umweltstudien im Sommer 2017

Im westlichen Bereich des Konzessionsgebiets, das [die zu Beginn des Jahres erworbenen neuen Claims](#) umfasst, wurde im Sommer 2017 ein geologisches Kartierungs- und Probenahmeprogramm durchgeführt. Diese Arbeiten bestätigten das Potenzial für die Entdeckung weiterer Lithiumpegmatitressourcen entlang eines sechs Kilometer langen Trends im Westen der primären Lithiumlagerstätte Separation Rapids. Dabei wurden auf Grundlage der lithochemischen oder biogeochemischen (Vegetations-) Probenahmen auch sechs neue Pegmatitziele abgegrenzt. Das am westlichsten gelegene Vorkommen, der Glitter Pegmatit, wurde noch nicht anhand von Bohrungen untersucht und lieferte in einer kontinuierlichen Probe von Gesteinschips der Petalitvererzung, die in diesem Sommer entnommen wurde, **1,18 % Li₂O auf 14,8 Metern**, womit die Ergebnisse früherer Studien bestätigt wurden.

Im Juni und Oktober führte das Unternehmen Studien zu Wasser, Sedimenten, Fischen, Invertebraten und gefährdeten Arten durch, welche die Validierung der Umweltstudie aus dem Jahr 1999 erfolgreich voranbrachten. Für die Infrastruktur einschließlich der Bergeentsorgungseinrichtung wurden Standorte festgelegt, die die Fischbestände oder den Lebensraum anderer Wildtiere nicht gefährden. Im Bereich des Gesteins und der Berge wurden Studien zum Sickerwasser eingeleitet, um zu bestätigen, dass diese nur ein geringes Risiko für den Austritt von säurehaltigem Sickerwasser bergen.

Avalon hielt zur Prüfung des Projekts und der dazugehörigen Zulassungsvorgaben eine Sitzung mit mehreren Ministerien ab. Außerdem setzte sich das Unternehmen mit den Stammesführern der Wabaseemong Independent Nations und lokalen Vertretern der Métis Nation of Ontario zusammen, um das Projekt im Detail zu präsentieren, Rückmeldungen zu erhalten und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen. Das Unternehmen erwartet alles in allem keine Verzögerungen bei der Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, um mit der Phase-I-Produktionsanlage fortzufahren.

Zukünftige Arbeiten

Es sind weitere Bohrungen geplant, um die Gesamtlithiumressourcen im Hauptbereich der Lithiumlagerstätte Separation Rapids zu steigern. Die Lagerstätte ist unterhalb von 200 Metern zur Erweiterung in die Tiefe offen, wobei die tiefsten Bohrungen ähnliche Mächtigkeiten und Gehalte wie die oberflächennahen Löcher anzeigen. Die lepidolithreiche Untereinheit der Hauptpegmatitzone ist ferner auch für die Erweiterung in die Tiefe und entlang des Streichens offen.

Eingehende mineralogische Studien unter Einsatz mehrerer verschiedener Verfahren sind im Gange, um die Lithiumpegmatitressource auf Grundlage der Mineralogie sowie die Gehalte der seltenen Elemente Lithium, Tantal, Cäsium und Rubidium genauer zu berechnen.

Zudem sind bei den regionalen Zielgebieten im Westen zusätzliche geologische Arbeiten geplant, damit dort Bohrungen absolviert werden können. Beim Pegmatit Glitter und dem ebenso unerprobten petalithaltigen Pegmatit „West“, 800 Meter westlich der Hauptlagerstätte, sind Bohrtests angezeigt. Diese Explorationsziele können im Rahmen desselben Programms erprobt werden, in dessen Zuge auch die tieferen Bohrungen im Hauptbereich der Lithiumressource Separation Rapids geplant sind.

Die geologischen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Don Bubar, P.Geo. (ONT), President und CEO von Avalon Advanced Materials, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständige gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Technologiemetalle und -minerale. Das Unternehmen verfügt über drei fortgeschrittene Projekte, alle zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Niob und Zirkon erhalten. Avalon konzentriert sich gegenwärtig auf sein Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) und sein Zinn-Indium-Projekt East Kemptonville in Yarmouth (Nova Scotia). Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com oder telefonisch Don Bubar, President und CEO, unter 416-364-4938.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen, welchen zufolge: die mineralogische Beschaffenheit der Ressource Separation Rapids die Möglichkeit bietet, Lithiumcarbonat, Lithiumhydroxid und Petalit zu produzieren; Lepidolith und Petalit separat konzentriert werden müssen; Lepidolithkonzentrate als Ausgangsmaterial für die Produktion von Lithiumcarbonat immer gefragter sind; Lepidico die Errichtung einer Anlage in Ontario in Betracht zieht; die Anlage von Avalon einen Kreislauf zur Herstellung von Lithiumhydroxid aus dem Petalit umfassen wird; das Unternehmen den Aufbau und die technische Planung der Phase-I-Produktionsanlage abschließen kann, sobald die Abnahmeverpflichtungen gesichert sind, die die vorrangigen Lithiumproduktlinien bestimmen; wenige fortgeschrittene Lithiumprojekte für die Produktionsaufnahme bereit sind; das Unternehmen gut aufgestellt ist, um eine neue Quelle für die Versorgung von Vorzugskunden auf den Markt zu bringen, sobald die Projektfinanzierung gesichert ist; das Sommerbohrprogramm das Potenzial für die Entdeckung weiterer Lithiumpegmatitressourcen bestätigt hat; das Unternehmen keine Verzögerungen bei der Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen erwartet, um mit der Phase-I-Produktionsanlage fortzufahren; weitere Bohrungen geplant sind, um die Gesamtlithiumressourcen zu steigern; das regionale Zielgebiete im Rahmen desselben Programms erprobt werden, in dessen Zuge auch die tieferen Bohrungen in der Ressource Separation Rapids geplant sind. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie „potenziell“, „geplant“, „rechnen mit“, „fortsetzen“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „erwartungsgemäß“, „planmäßig“, „angezielt“ oder „glauben“ bzw. an Aussagen, die besagen, dass bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ bzw. „erreicht“ werden „können“, „werden“, „sollten“, „könnte“ oder „würden“ sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf

Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, die Marktbedingungen, und mögliche Überschreitungen der Kosten oder unerwartete Kosten und Aufwendungen sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com, verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!